



Ansprechpartner/in: Herr Manfred Bardtke
Abt.: Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Tel.: 02373 903 369

10.04.2014

Heinzelwerker haben eine neues Angebot Hilfe beim Sperrmüll-Rausstellen

Ab der kommenden Woche richtet die Stadt Menden in Kooperation mit dem Heinzelwerk Menden und der Beschäftigungsinitiative zunächst für ein halbes Jahr befristet einen zusätzlichen Service im Rahmen der Abfallbeseitigung ein.

Bedürftige Bürgerinnen und Bürger haben dann die Möglichkeit, bei der Entsorgung Unterstützung zu erfahren. So kann z.B. bei beantragter Sperrgutabfuhr Hilfe beim rausstellen der abzuholenden Wohnungseinrichtungsgegenstände angeboten werden.

Das Angebot erfolgt in enger Abstimmung mit der Stadt Menden und dem Heinzelwerk, da eine Terminvergabe ausschließlich über das Heinzelwerk erfolgt. Wunschtermine können nur eingehalten werden, sofern die ehrenamtlichen Helfer des Heinzelwerks über zeitliche Kapazitäten verfügen.

Die Bedürftigkeit kann sich z.B. aus gesundheitlichen Aspekten, altersbedingten Einschränkungen oder mangelnder familiärer oder nachbarschaftlicher Hilfe ergeben.

Der Service begrenzt sich auf Unterstützung bei der Abfuhr der o.g. Abfallarten. Es werden keine Haushaltsauflösungen durchgeführt und lediglich Abfallarten in haushaltsüblicher Menge befördert, welche mit verfügbaren Fahrzeugen zu transportieren sind und über das Entsorgungsangebot der Stadt Menden und des Zweckverbandes für Abfallbeseitigung zur Entsorgung zugelassen sind.

Dies kann z.B. sein, dass der beantragte Sperrmüll durch die Heinzelwerker -vielleicht auch mal mit Unterstützung der Beschäftigungsinitiative- aus der Wohnung oder dem Keller geholt und an den Straßenrand gestellt wird, oder der defekte Toaster im Rahmen der Elektrogerätesammlung zum Bringhof befördert wird.

Aus diesem Service ergibt sich für den Antragsteller kein Rechtsanspruch. Die angebotene Leistung erfolgt ehrenamtlich und gemeinnützig und ist zunächst als Pilotprojekt für sechs Monate zu betrachten.

Die Abstimmung und Terminvereinbarung wird nach vorheriger Prüfung der Bedürftigkeit durch die Stadtverwaltung an die Heinzelwerker zur weiteren Koordination übertragen.

Die Antragstellung erfolgt über die Stadtverwaltung. Bürgerinnen und Bürger, bei denen die Voraussetzungen für die Hilfestellung vorliegen, wenden sich bitte telefonisch unter 903-458 (Herr Niehage) an die Abteilung Steuern, Gebühren und Abfallwirtschaft.

Manfred Bardtke
Erster Pressesprecher